



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

27.01.2023

Grubenlampe leuchtet für den guten Zweck

Glück auf! Vor Weihnachten versteigerte die AWO zusammen mit der SPD-Ratsfraktion Bochum eine Grubenlampe samt Bergmanns-Outfit für den guten Zweck. Die Sanitär und Heizung Vieth GmbH ließ sich nicht lange bitten – und spendete insgesamt 2000 Euro für soziale Projekte.

Jetzt fand die Übergabe statt, die Grubenlampe hat schon einen besonderen Platz im Eingangsbereich der Geschäftsstelle bekommen.

„Wir sind als Unternehmen in Bochum verwurzelt, wissen viele Kundinnen und Kunden, auch aus dem öffentlichen und sozialen Bereich an unserer Seite. Wir nutzen daher gerne solche Möglichkeiten, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, Gutes zu tun“, betonten die

Geschäftsführer Markus Böttcher und Michael Markert bei der Übergabe mit Jörg Laftsidis und Burkart Jentsch von der SPD-Ratsfraktion.

Mit Bochumer Motiven

1500 Euro bot das Unternehmen zunächst für die Grubenlampe und das Zechenzeug aus Originalbeständen der RAG. Die Künstlerin Gudrun Kliemchen aus dem Atelier „airfräulich“ in Weitmar verzierte die Grubenlampe zuvor mit Airbrush-Motiven der Stadt, von der Ruhr-Universität über den Kuhhirten vor der Propsteikirche bis zum Bergbaumuseum zeigt das Andenken aus der Bergbau-Geschichte verschiedene Sehenswürdigkeiten Bochums. Zur Hälfte geht der Erlös an den Verein Kindergarten Wattenscheid in Gambia und an „Bochum hilft“ zur



Unterstützung wohnungsloser Menschen vor Ort.

Die AWO organisierte die Versteigerung. Jeweils 250 Euro spenden Markus Böttcher und Michael Markert daher noch einmal persönlich an die AWO Ruhr-Mitte für besondere Projekte in den Kinder- und Jugendfreizeithäusern des Sozialverbands.

”

Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen jetzt wieder verstärkt Teilhabe zu ermöglichen.

„Kinder und Jugendliche gehörten zu den großen Verlierer*innen der Corona-Pandemie. Viele leiden nachhaltig unter massiven Problemen sowohl im psychosozialen als auch im körperlichen Kontext. Fehlende Bewegung und mangelnde pädagogische Begleitung während der Pandemie waren leider nicht selten. Besonders in den Stadtteilen, in denen wir aktiv sind, sind Kinder und Jugendliche stark von den Auswirkungen betroffen“, schildert AWO-Bereichsleiterin Nina Baumann.

„Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen jetzt wieder verstärkt Teilhabe zu ermöglichen, über gezielte Sozialarbeit Versäumtes nachzuholen“, erklären Michael Markert und Markus Böttcher.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de